

## **Frage zu Projekt:**

The Role of Economic Preferences for Preventive Health Behavior: The Case of Skin Cancer Screening

---

## **Thema der Frage:**

Gesundheit

## **Konstrukt:**

eingeschätzte Wahrscheinlichkeit einer Gesundheitsvorsorge relativ zum Erkrankungsrisiko

## **Allgemeine Informationen:**

Vorgelegt wurde eine visuelle Analogskala von 0 bis 100.

## **Fragetext:**

Angenommen Sie könnten durch eine einmalige Hautkrebsvorsorgeuntersuchung diese Woche das Risiko verringern, in zwei Jahren an Hautkrebs zu erkranken.

Um wieviel Prozent müsste sich das Hautkrebsrisiko in zwei Jahren mindestens verringern, damit Sie noch in dieser Woche eine Hautkrebsvorsorge durchführen lassen?

## **Instruktionen:**

*(Bitte markieren Sie den Prozentwert auf der Linie unten.)*

## **Antwortkategorien:**

0% - 100% (visuelle Analogskala)

## **Eingesetzte kognitive Technik/en:**

General Probing, Specific Probing

## **Befund zur Frage:**

Alle fünf Befragten können diese Frage beantworten und angeben, um wieviel Prozent sich das Hautkrebsrisiko in zwei Jahren mindestens verringern müsste, damit sie noch in dieser Woche eine Hautkrebsvorsorge durchführen lassen. Die Angaben variieren zwischen 1 % und 90 %.

Im Gegensatz zur vorherigen Frage gibt Testperson 01 hier den Wert 1 % an (vorherige Frage 100 %). Dies ist darauf zurück zu führen, dass die Testperson Frage 16 nicht korrekt verstanden hat, da sie hier auf Nachfrage des Testleiters bereits bei einem Prozent Verringerung des Hautkrebsrisikos noch diese Woche zu einer Vorsorgeuntersuchung gehen würde:

TL: Und warum haben Sie dann 100 angekreuzt?

TP: Weil 100 immer besser ist.

TL: Ja, aber Sie sollen hier den Wert angeben, der mindestens erreicht werden muss, damit Sie gehen. Also ab wann würden Sie sagen, Sie gehen. Würden Sie auch bei 1 % gehen?

TP: 1 %? OK, ja.

(TP ändert den Wert von 100 % auf 1 %).

Die Testpersonen 03, 05, 07 und 09 machen bei ihren Angaben und den Begründungen des prozentualen Wertes keinen Unterschied zur letzten Frage, da das zukünftige Risiko an Hautkrebs zu erkranken in einem oder in zwei Jahren gleich stark gewichtet wird. Hier findet keine Diskontierung statt.

Allerdings berücksichtigt Testperson 07 bei der Beantwortung der Frage erneut nicht, um wie viel Prozent sich das Hautkrebsrisiko in einem Jahr im Falle einer Vorsorgeuntersuchung verringern würde, sondern bezieht die Frage auf den eigenen Gesundheitszustand und die prozentuale Sicherheit, in den nächsten zwei Jahren nicht an Hautkrebs zu erkranken.

## **Empfehlungen:**

Wir empfehlen, die Frage analog zu Frage 16 umzuformulieren.